

Einmal Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis: 135000...

Der Kompaß

Carlyba - Staat Paraná - Brasilien

Pariser Doppelzungen erhalten Sie ab Freitag in der A DELICIOSA

Rua 15 de Nov. 72. Fone 71. Geschäftsführer: Felix Winter.

Das Problem der geheimen Reservearmeen.

Aus dem ist uns geschrieben: Der englische Plan, mit welchem Mac Don...

den logischen Gehalt des englischen Vorschlags konsequent zu Ende denkt, müßte eigentlich jeder...

Elektrischer Grenzschutz.

In diesen Zeiten der hohen Zollmauern, in denen ein Staat sich gegen die Produkte des andern...

terteilt, unter denen sich je eine Blümpchen befindet. Trist nun in der erwähnten Weise im...

Ein hochmittelalterliches deutsches medizinisches Hausbuch.

Die heilige Hildegard von Bingen, die große deutsche Mystikerin, hat, was wenig bekannt ist, auch ein medizinisch-naturwissenschaftliches Werk...

Kein geringerer als der berühmte deutsche Mediziner Geheimrat Professor Dr. Sauerbruch hat der deutschen Ausgabe des Buches ein Geleitwort geschrieben, ein Beweis dafür, wie hoch auch die moderne medizinische Wissenschaft dieses für die Geschichte der Medizin überaus bedeutsame Werk der heiligen Hildegard schätzt.

Das Werk als Ganzes bildet eine vollendet, ausgeglichene Einheit von theologischer und medizinisch-naturwissenschaftlicher Betrachtung.

aus und ausschließliches Material, d. s. nach der Auswertung harzt.

Sehn Jahre „Türkei“.

Praktisch war das „Osmanische Reich“ bereits im Jahre 1921 von der Weltkarte verschwunden, und wie es noch nicht geglaubt hatte, dem wurde es drucklich genug dadurch gemacht, daß Ende 1922 der abgelebte Sultan Mehmed IV. das Land verließ...

Vor zehn Jahren also begann jener Prozeß, durch den aus zwei Generalen Staatsmännern großen Formals, aus einem riesigen Nationalstaat ein verhältnismäßig kleiner Nationalstaat wurde. Ein Staat immerhin, der mit seinen 1,28 Millionen Quadratkilometer rund zweieinhalbmal so groß ist wie das Deutsche Reich, auf diesem großen Gebiet aber doch nur knapp 14 Millionen Einwohner zählt.

Das nicht geklärt ist, tritt viel deutlicher vor Augen als das, was vergeblich versucht wurde: Aus einer verlotterten Armee, in der die alten Offiziere oft nicht einmal lesen und schreiben konnten, in der es oft nur theoretische Lehren und Gehaltszahlungen gab, in der die tollsten Schiedungen vorkamen, wurde — unter Ausnutzung des großen Soldatenmaterials — eine kräftige, straffe Armee; die Verwendung wurde von Jahr zu Jahr verbessert, die europäische Kleidung eingeführt, die lateinische Schrift an die Stelle der arabischen gesetzt, neue Bahnen wurden gebaut, das Eisenbahnmateriale ist modernisiert, die letzten Reste der Fremden-Sonderrechte, die „Kapitulationen“, abgeafft. Nimmt man dazu die Hebung des Schulwesens, die Schaffung eigener Industrie, den Aufbau einer ganz neuen Hauptstadt, die Einführung neuer bürgerlicher Gesetze, die Reform des Frauen- und Ehrengesetzes, so wird auch derjenige „Europäer“, der noch heute gern auf alles „Türkische“ herabsetzt, zugeben müssen, daß die innere Leistung gewaltig ist.

Das nicht einseitig als „Europäisch“ ist, wird nur den Erlaunern, der sich einbildet, man könne überall auf der Welt, gleichviel mit welcher Geistesbildung, mit welchem Klima, unter welchen äußeren Verhältnissen immer „europäisieren“, mit anderen Worten: eine rein äußerliche Gleichheit erzielen.

kei wieder einmal ein gemächlicher Faktor in der Politik des Ostens und Südostens geworden ist. Es begann mit Rußland: Immer enger wurden die politischen Bande, die zwischen Moskau und Ankara geschlossen wurden; und als bald darauf mit Persien Abkommen geschlossen wurden, schenkte es, als wolle die Türkei, nachdem sie ihre Hauptstadt nicht mehr auf europäischem Boden hatte, durchaus östliche Politik betreiben. Selbst als der Ausgleich mit dem Erbfeind, mit Griechenland, erzielt war, bezog sich in Ankara einsehen und die Streitkräfte begraden wurde, konnte man noch nicht erkennen, daß in Ankara anderer Wert darauf gelegt wurde, die Tür nach Westen nicht zu lassen.

Bald aber zeigte es sich. Es zeigte sich das rege Interesse für die Balkan-Unionen, in denen die Türkei trotz ihrer kleinen balkanischen Territoriums als Balkanstaat antrat und auftrat, es zeigte sich die Verleibung, mit der die Verbindung zu Rom gesucht und gefunden wurde, es zeigte sich die Bedeutung der türkischen Rolle beim Abschluß des Ost-Paktes, dem vielleicht noch ein „Schwarzer Meer“-Pakt folgen wird, in dessen Rahmen die türkische Stellung noch gemindert wäre als in jenem ersten. Die Tür nach Westen wurde also nicht zugelassen, sondern im Gegenteil weit geöffnet, und geschickte Diplomaten wandten durch sie ein und aus.

In diesem Jahrzehnt hat sich langsam gezeigt, daß die geographische Lage der Türkei ihr eine politische Rolle auf jeden Fall zukommen läßt; es hat sich gezeigt, daß die gemächlichen arabischen, kurdischen, irakischen Gebiete, die man ihr fortgenommen hat, für die eigentliche europäische Politik viel belangloser sind als die irakischen Gebiete, die ihr beibehalten wurden. Die großen Hoffnungen, die in wirtschaftlicher Hinsicht auf das Land gesetzt wurden, haben im allgemeinen zu Enttäuschungen geführt: ein Staat mit 13 Millionen Konsumenten, von denen mehr als die Hälfte in armenigen primitiven Verhältnissen lebt, kann kein Großunternehmen sein: Der Name, der alte Nimbus und nicht zuletzt wohl die Hoffnung, man könne heute noch so „großartig“ (d. h. einseitig großartig) Verträge dort abschließen wie einst, als sich die Gesandten aller Länder die Stirnen blutig rieben am Throne des Sultans — alles dies hat zerfallen. Nicht minder haben diese Vorstellungen irreführt wie die andere, die Türkei sei jetzt einmündig, ein kleiner Staat, der Rest untergegangener Herrlichkeit; sie ist nicht mehr herrlich und nicht mehr großherrlich, nicht mehr prächtig und noch der Bruchteil einstiger Großmacht, aber sie wird von Jahr zu Jahr deutlicher umwoben, von Jahr zu Jahr mit kräftigerer Stimme begehrt. Sie ist ein in sich geschlossener, kräftiger Nationalstaat geworden.

Traglich bleibt, wieviel die Industrialisierung sich als gesund erweisen wird, fraglich, wie weit die Finanzen sich halten können (sie sind heute kräftiger als in manchen innereuropäischen Staaten!), fraglich, wie weit die gesamte Wirtschaftskraft reichen wird. Es werden weitere zehn Jahre vergehen, ehe sich hier ein klares Bild ergeben wird; die Zeit der höchsten Reformen, der Gewaltmethoden scheint vorbei, das Jahrzehnt der ruhigen Aufbauarbeit des Ausbaues, der auspolitischen Stärkung soll beginnen. Niemand kann prognostizieren, ob die Entwicklung weiter so günstig fortgeschritten wird wie in den ersten zehn Jahren der „Türkei“.

Wildkatze.

Roman von Anny von Bauhaus.

„Um, hm!“ machte er, womit er scheinbar allerlei ausdrücken wollte, und fügte dann nach kurzem Besinnen hinzu: „Die Sache sieht sehr einfach aus, innerlich wird es ein Weiches dauern, bis ich Ihnen mit dem, was Sie zu erfahren wünschen, zu dienen vermag. Diese Art Wandermistler halten sich nirgends lange auf. Kaum haben sie irgendwo ihr Zelt aufgeschlagen, brechen sie es schon wieder ab. Innerlich hat sich noch niemand vergebens an uns um Auskunft gewandt.“

für Nabel zusammen und fuhr in seinem Auto heim. Grete erwartete ihn bereits voller Spannung und begann ihn sofort nach dem Ergebnis seiner Reise auszufragen. „Wahst du, daß wir bald hören werden, wo sich Alice jetzt befindet?“ „In einer kleinen Wäldchen werden wir wahrscheinlich davon unterrichtet sein.“ „Vielleicht noch, ehe ich mit Tante Helene zusammenkomme.“ sagte Grete. „Du, Lothar, es ist doch ein schöner Gedanke, die Familie wieder mit der armen jungen Frau auszusuchen. Sie selbst sagt es gar nicht, einen Vorstoß zu unternehmen.“ „Ich freue mich nur auf Nabels Freunde!“ erwiderte er. „Tiefen Gehirle werde ich später einbilden in die Schule nehmen, der Mann wird sich ja wohl etwas zurechtfinden lassen.“ Am anderen Vormittag fuhr Lothar hinüber zum Notbuchhof, um Nabel zu bringen, was er in Mainz für sie gekauft hatte. Er dachte ihr voll innewerter Freude auf. Ta lagen nun ein herrlicher Ring, eine Garnitur Spigen, allerlei Nadeln und Stüchlein Parfüm vor ihr auf dem runden Mahagonitisch im allgemeinen Wohnzimmer des Notbuchhofes. Helene Cornelius, die dieser Bescherung beglückwünscht hatte, schalt gutmütig: „Du wirst das Nabel, das schon verwöhnt genug ist, noch mehr verwöhnen, Lothar.“ Er hatte sich bereits eine Kostprobe von den Pralinen gelangt und hielt nun Nabel auch ein Stück entgegen, was natürlich allgemeinen Lachen auslöste. Franz Herbert kam nun auch dazu, begrüßte den zukünftigen Schwiegersohn und bat ihn dann, mit in sein Zimmer zu kommen, da er ihn allerlei Landwirtschaftliches fragen wollte, denn er holte sich öfters Mat bei dem erfahrenen Lothar. „Wenn man so lange wie ich einen großen Zirkus durch Nord- und Südamerika und allem, was in den Begriff fällt, wie Mexiko und andere Länder, gerührt hat,“ sagte er manchmal lächelnd, „vergisst man den deutschen Gutsbesitzer etwas darüber, der mir aber doch wohl im Klaren ist, sonst hätte ich mich nicht so wohl, seit ich es wieder bin.“ Er sah Lothar unter den Arm. „Komm, mein Sohn, Nabel muß dich jetzt ein bisschen entbehren.“ Nabel nickte. „Weh! nur! Aber wenn ich bedenke, wie gut ich es habe in der Welt, und wie ich in meinem Überflusse immer neue Gaben dazu bekomme,“ sie wies auf das, was ihr Lothar heute geschenkt hatte, „dann denke ich an viele andere, die es so schwer haben im Leben.“

ich es habe in der Welt, und wie ich in meinem Überflusse immer neue Gaben dazu bekomme,“ sie wies auf das, was ihr Lothar heute geschenkt hatte, „dann denke ich an viele andere, die es so schwer haben im Leben.“

Figuren auf der kupfernen Platte des Rauchföhrens, ehe er fortfuhr: „Die sogenannte Ammeisterei oder Regendigung ist doch eine sehr gute Einrichtung. Das Wort stammt, wenn ich nicht sehr irre, aus dem Griechischen und heißt „Verbergen“. „So, so!“ murmelte Franz Herbert und blickte ein bisschen befremdet seinen Schwiegersohn an, da er nicht erkennen konnte, wo hinaus dieser wollte. Lothar von Brandt wiederholte: „Ammeisterei heißt also „Verbergen“, und ich meine, die Sitten der Staatsoberhäupter ist etwas so Wundervolles, daß man sich denken kann, daß ein Vorkaufmann, der ein Geschäft übernehmen sollte, zu zwei Monaten feiern wir auf dem Notbuchhofe Hochzeit, ich darf Nabel heimführen. Wie passend wäre die Gelegenheit.“ „Zu einer Regendigung, meinei Tu?“ fiel ihm der Letztere ins Wort. „Na aber, mein lieber Junge, wenn du was zu vergeben hast, also los! Ich habe Verzeihen und Vergeben immer für die wertvollsten und besten menschlichen Tugenden gehalten. Aber wer hat denn auf dem Notbuchhof was ausgegeben, daß du dich mit dem Plan eines gütsherrlichen Straßensalles trügst.“ Lothar unterdrückte einen Seufzer. Aufschneidend hatte er einen falschen Anlauf genommen, daß ihn Herbert nicht verstehen sollte. „Auf dem Notbuchhof hat keiner was ausgegeben, ich stelle nur so eine Verachtung an.“ Sein Gesicht gefärbtes, scharf gezeichnetes Gesicht sah ein bisschen verlegen aus. „Ich dachte ähnlich wie vorhin wohl Nabel, als sie äußerte, daß sie, wenn es ihr so sehr gut geht, immer an andere denken müsse, die es schwer haben im Leben. Sieh, ich bin so überflüssig glücklich, weil Nabel mich liebt, und ich möchte, daß alle anderen Menschen auch glücklich sind.“ Franz Herbert schüttelte den Kopf. „Weißt Du meine Menschenfreundschaft oder meine wegen Nächstenliebe nicht ein bisschen zu weit? Alle Menschen glücklich machen, das kann niemand.“ „Das stimmt!“ mußte Lothar zugeben, „aber du sagstest vorhin, du hättest Verzeihen und Vergeben immer für die wertvollsten und besten menschlichen Tugenden gehalten, nicht wahr?“ „Ja,“ bestätigte der Letztere mit froherem Munde. Er hatte das Empfinden, daß Lothar ihn auf irgend etwas vorbereiten, ihm etwas sagen wollte und keinen rechten Mut dazu hatte.

Lothar aber sagte sich, daß er weiter verjüngen müsse, seinen Boden zu gewinnen. Er mühte sich wenig mit seinem Stuhle und sagte aus seinem Nachdenken heraus: „Man soll nicht verzeihen und den Tabernakel, man soll verzeihen, denn das Leben ist so kurz und nicht wahr, wenn ein Mensch jung ist, macht er leichter Tumbheiten, als wenn er älter ist, und schließlich Jugend ist nur ein Vorläufer der ersten Eingebungen.“ Franz Herbert starrte den Jüngeren etwas verwundert an. Er lachte plötzlich, da er glaubte, er habe ihn verstanden: „Lieber, lieber Neel, nur dämmert was. Du wachst mir irgendeine kleine Jugendeselei beichten, nicht wahr? Fühst du dich gewissermaßen dazu moralisch verpflichtet.“ Er hob absehnend die Achseln. „Bist, bist das, Lothar, ich will gar nicht wissen! Hast Tu lieber mal ne kleine Tumbheit gemacht, dann hast Du gar keinen Grund, dich noch heute bei mir beschuldigen anzuliegen. Wir können uns ja noch nicht altzu lange, und Tu kommst doch dein ganzes früheres Leben nicht auf Nabel und mich einzustellen. Die Hauptsache ist, daß keine Gemeinheit dein Gewissen beschwert. Denn das würde die Sachlage natürlich ändern. Deine ganzen Reden gelten aber noch um irgendeine alte Liebe und Nabelsgeheißlichkeit herum.“ Er sah Lothar sehr ernst an. „Ich will nichts wissen, wenn dein Gewissen rein ist, sonst.“ Er vollendete nicht, aber er dachte an Nabel und daran, daß sie sich zu schade sein würde für einen Menschen, der vielleicht gegen irgendein armes weibliches Wesen gemein gehandelt hatte. Aber nein, er traute Lothar von Brandt keine Gemeinheit zu. Lothar war verdußt über den Erfolg seines Vorgehens. Nun, da war er ja mit seiner Platinen in eine nette Sachlage geraten, und Nabels Vater hatte noch nicht die geringste Ahnung, was er eigentlich von ihm wollte, auf was seine Reden eigentlich hingerichtet verjüngen wollten. Entweder war ihm Grete wirklich weit über, oder Frauen untereinander begreifen sich leicht. Franz Herbert wunderte sich, von Lothar keine Antwort zu erhalten. „Lieber meine Frau sag ich eine Wolke und laßte ich dort.“ „Lothar,“ mahnte er, „ich sagte eben, ich will nichts wissen, wenn dein Gewissen rein ist, sonst.“ (Fortsetzung)

Bronchite, Tosse, Asma - - - Bronchitina



Handwerker

Unterst-Verein
Sonntag, den 19. September
Ausserordentliche
Generalversammlung

Brasilianischer-Unterricht

2065
Den verehrten Mitgliedern und
ihren Angehörigen ist stündig
Geboten zu werden...

Familienabend

Alle oder einige poff. Mitglieder
nebst Familien sind herzlich ein-
geladen...

Voranzeige!

Der D. M. G. B. Einigkeit
veranstaltet am 19. November
1933 einen

Volksliederabend

wegen der gesamten deutsche
Kolonie höchlich einladen.

Übungsstunden

Jeden jeden Donnerstags, abends
8 Uhr, im Handw. Unterst-Verein...

Herrique Blomberg

Carolina Blomberg
geb. Roppel
Vermählte.

Die Verlobung ihrer

Agnesia Schneckenberg
mit Herrn
Vicente Bellé

Zu verkaufen

Bungalow
neu, massiv, 3 Räume und
Küche...

Lavasol

das gute, unschädliche
Seifenpulver für jed-
wede Wäsche.

Eilig! Eilig!

Gelegenheitskauf.
1 neue Zimmereingangs, 8 Eide,
1 Sofa...

Mato Carrapatos

Weinbergsteil im
Laboratorio chimico -
pharmaceutico

Zu verkaufen

2777
eine Chacara, gelegen in Vata-
morim...

Anhanglose Frau

zur Abgabe eines Restvermö-
gens...

Tinta Tucano

ist gleichwertig
den besten
ausländischen
Marken,
aber viel BILLI-
GER als diese!

TINTA TUCANO

wird auch
in Pulver
geliefert u.
zwar in Dosen für 1 Liter Tinte.

Lieferbar in BLAU, SCHWARZ oder
ROT für 2\$ die Dose.

Als besonders gute Dokumententinte
wird empfohlen: BLAUSCHWARZ für 3\$
die Dose...

Tinta Tucano

Machen auch Sie einen Versuch!

E. Heins & Araujo.
Curityba Caixa postal A.

Freier Mann auf eigener Scholle.

Dieses, dem Deutschen besonders erwünschte Ziel wird am leichtesten in unseren Län-
dereien erreicht, die nicht mit Unrecht den Namen führen

Südamerikanisches Kalifornien.

Die Grundbedingungen für Kolonisation in unserem Gebiet:
Fruchtbare Terra Roja (rote Erde) mit Urwald, geeignet für alle Kulturen

Die beste Garantie aber wird dem Landwirt durch die Größe unserer Ges-
ellschaft und ihres Kapitals geboten. Wir können uns nicht erlauben, schlechte

LONDRINA

sich in einem Jahr von 3 auf ca. 300 Häuser entwickeln konnte.
Deshalb kann sich unsere Kolonie

HEIMTAL

mit einer deutschen Schule eines so schnellen Aufblühens erfreuen.
Deshalb entwickelte sich

NEU-DANZIG

bereits zu einem Stadtplatz.
Deshalb wählte die Gesellschaft für Wirtschaftliche Studien in Hebersee, Berlin, das

ROLAND

bei uns. In dieser Kolonie herrscht ein gesundes Verhältnis zwischen Kolonisten
und Neudeutschen. Die Einrichtung von Schulen und Kirchen, Beschaffung von Baumate-

Cia. de Terras Norte do Paraná

Rua 3 de Dezembro 48, 5. Stock - Caixa Postal 2771 - São Paulo.

GESUCHT Deutsche Gesandtschaft.

wird eine Maschinenmaschine,
eine Feinschleifmaschine und eine ge-
brauchte Holzbohrmaschine...

Gut bürgerl. Pension

billig zu verkaufen
Teppich, geb. 4-Locherplatte
mit Backrohr, 35000; Blumen-

Billig zu verkaufen

Teppich, geb. 4-Locherplatte
mit Backrohr, 35000; Blumen-

Mädchen

das kochen kann für sofort ge-
sucht.
Praça Tiradentes 569.

Kindermädchen

für zweijähriges Kind von Ch-
acaral, geb. Carlos, 11
Carvalho 391, Rua Bis-
condo do Rio Branco. 2778

Langjähriger Chauffeur

sucht Stellung zu irgendwelchem
Wagen. Besitzt ist auch ein
guter neuer leichter zweirädriger
Motorwagen zu verkaufen.
Rua do Francisco 322.
Möbelfabrik.

Onkel Sam
wusste was er tat...
als die Federalregierung in Washington
den "Underberg" in seiner vollen Alkohol-Stärke
während der jahrelangen Trockenlegung Nord-
amerikas zum Verkauf und Konsum für die gesam-
ten Vereinigten Staaten Nordamerikas freigab.

Waren, die verkauft werden für etwas mehr als nichts
von der bestbekanntesten Casa
A GUERRA, Rua Riachuelo 204
Bist, schwarz und marineblau, m 0.600
Chita, stark, hübsche Farben, m 0.900
Chita, stark, breit, m 1.000

Brauer für übergährige Braue-
rei gesucht. Nur Fach-
leute mit langjähriger
Praxis kommen in
Frage. Angebote mit Gehaltsangabe un-
ter BRAUER an die Pensão e Hotel
Commercial, Rua João Negrão 774.

Zu verkaufen
in bester Lage Curityba gutgehende Bäckerei,
kompl. eingerichtet, gutes Ladengeschäft, Bar-
verkauf, auch als Seccos e molhados einzu-
richten. Sehr gute Existenz für Bäcker. Nicht-
fachmann wird angeleitet. Gelegenheitskauf,
evtl. Zahlungserleichterung. Angebote u. Aus-
kunft unter "PADARIA" an die Agentur des
Kompaß, Rua São Francisco 237. 2780

Industrias, Sermano Witte S.A.
Teile hierdurch allen Interessenten
ergeben mit, daß die Verfassun-
gen obiger Firma am 21. und die
Gründungsversammlung am
29. ds. Ms. stattfindet. 2731
Curityba, 14.-9.-33.
Germano Witte.

GESUCHT
für sofort noch ein FRÄULEIN für
Laden.
Zu erfragen zwischen 12 u. 2, Rua
15 de Novembro 180.

Sichere gewinnbringende Existenz
Hotel und Restaurant.
Vorzügliche und beste Lage in mittlerer Stadt,
sehr ausbaufähig mit besserer Kundschaft, ist
umständehalber zu verkaufen. - Off. an
Rua 15 Nr. 72. A DELICIOSA.

14 Lotes
noch fast im Stadtbereich,
wenige Schritte von der
Verkehrsstraße u. Bond-
station "Juvevê", Grö-
ßers Grundstück, billig,
auch mit Abzahlung zu
verkaufen. 2748
Jungere Mann
sucht Arbeit als Hausmeister.
In allen Umständen besonders auch
im Verdacht, geht auch nach aus-
wärts. Lohn nach Heberlein.
Angebote an
Rua Marchal Pedroso 1332.
2749

Weisses Haar
JUVENTUDE ALEXANDRE
gibt diesem die Naturfarbe ohne künstliche Färbung.
Ist keine Farbe und enthält keine Silberfärb-
mittel. Wirksam gegen Schuppen und gegen
Haarausfall. Verhindert Kahlköpfigkeit.
JUVENTUDE ALEXANDRE
gibt Kraft, Schönheit und verjüngt das Haar!
Seit 30 Jahren erprobt.
1918
Gebrauchsanweisung auch in Deutsch

Ein ordentliches
Kindermädchen
2738
Frau Leopold Wilmmer
Hotel Johanna
Zwei gute, fleissige
Dienstmädchen
eine für die Küche (muß gut ko-
chen können), sowie eine für Stä-
benarbeiten. Wohn im Hause der
Brauerei. Lohn.
2741
Rua Salvaça Matinha 04,
Sobrado.

Dr. Carlos Heller
Praxis an Hamburger, Wiener und Pariser Hospitälern.
Spezialbehandlungen der Frauenkrankheiten - Tuberkulose - Haut- und Haar-krankheiten - Nervengewebe - Gichtleiden sowie offene Brüche u. Strampfadern ohne Operation.

Dr. Brasil Vianna
Arzt, Chirurg.
Geburten, Frauenkrankheiten, Hernien, Allgemeine Klinik.
Wohnung: Alameda Dr. Martins 255, Fone 653.

Pharmacia Tell
Deutsche Apotheke
Sigel, Engel & Cia.
Rua 15 de Novembro 457
Curitiba - Telefon 92.

Verkäufer
mit guter Praxis in Herrenartikeln und guten Referenzen wird gesucht von der
Chapelaria Rosmas
Rua 15 de Novembro 171.

DIE SOCIEDADE METAL
- GRAFICA, LTDA. -
FABRIZIERT
Blechembalagen für Industrie u. Handel.
Abziehbilder für Industrie und Handel.

LACHOCOL
Laxo-Chocolade Oncken
Das außerordentlich mild und sicher wirkende Abführmittel von hervorragendem Geschmack.

Dr. Jorgo Meyer
73-jährige Praxis der Krankenhäuser in München u. Nürnberg.
Frauenarzt, Geburtshelfer, Chirurg, Erkrankungen der Harnwege.

WALDEMAR GRUMM
Zahnarzt
Sprechstunden: von 9 bis 11 und von 2 bis 5 Uhr.
Rua Riachuelo 319.

Fensterglas.
Honor Sie Ihre Einkäufe machen, besuchen Sie die Vidragaria Vitraus, Rua Marçal Deodoro 254, wo alle Sorten Fensterglas zu den billigsten Preisen bekommen.

Café Cury
Rösterei und Mahlerei.
Fortunato Leite Dias de Paiva.
Telephon 1179.

ELIXIR BI-IODADO ARSENIADO
LEIVAS LEITE
ARSENICO
IODO
HYDARGYRIO
Ein Präparat, das zusammengesetzt ist aus Jod, Arsenik und Quecksilber wirkt am sichersten in Fällen von Blutreinigung und Hautkrankheiten.

Pharmacia Humanitaria
DEUTSCHE APOTHEKE
Rua Trajano Reis 3, früherer Rua America

Dr. A. O. Schwab
1929 Arzt
Sprechstunden: Pharmacia TELL von 4-6 Uhr.

Zahnarzt
Oscar Otto Junior
Rua Trajano Reis 505.
Sprechstunden von 8-11 und 2-5 Uhr.

Schleuderhonig
für Ihre Kinder, dann kommen Sie zu
Ludwig Carl Egg
THEATRO HAUER
Rua 13 de Maio 592

Pharmacia Drogaria
"MINERVA"
Ponta Grossa
Lager sämtlicher Spezialitäten.

CASA DE TINTAS
KURT MAECKELBURG
Rua Barão do Rio Branco 18, Curitiba,
Eingiges Spezialhaus am Plage!

JUNGUNDAL
DR. HOMMEL'S
HAEMATOGEN
RICHARD KEMPFER
DEUTSCHER ZAHNARZT

Dr. Renato Gamara
verreist bis Ende September.

Dr. Carlos Filizola
ADVOKAT
Rua São Francisco 307, Sobradão
Curitiba - Paraná - Brazil

Sichere Existenz.
Mein altbekanntes, seit Jahren bestehendes Armatinhos-Geschäft, ist veränderungslos bis zum Einstand der Ware oder ohne Ware zu verkaufen.

Gonorréa
heilend radikal
Dr. Chagas Bicalho.
Rua 15 de Novembro 64, Curitiba.

Atelier de Arte Christã
Anfertigung von Heiligenstatuen in allen Größen.
Kreuzwegstationen in allen Stilen u. verschiedenen Größen.
Werkstätten für Altarbau und Kirchenmöbel.

Deutsche Bücher
Neue und reichhaltige Auswahl!
Georg Hartwig, Werner Heimburg, Hans Dominik, Hans Richter, Gerstäcker, Anny Wothe, Eschstruth, Werder, Zane Gray, Lehne, Panhuys.

Dr. Dante Romano
Professor für Operationen der Facultade de Medicina - Praxis an Berliner Hospitälern.

Zahnarzt
Raul Brand
Rua 15 de Novembro 8.
Sprechstunden: von 8.30 - 11 und von 1-5 Uhr.

Großartig
gelingt ein Kuchen bei Verwendung von Fermento Tell. 1941

Kleine Tonvasen
für Kaktopflanzen à 200 reis
2632
Caja Filizola
Rua Barão do Rio Branco 119

Dr. G. Leuenberger
langjährige Praxis europäischer Krankenhäuser.
Spezialarzt für Chirurgie, Frauenleiden, Erkrankungen der Harnwege.

PASTILHAS RINSY
HEILEN
BESCHWERDEN DER NIEREN U. BLASE.
STOSSEN AUS:
HARNSÄURE U. GICHT.

ZU VERKAUFEN
ein Bungalow in der Rua 7 de Setembro 255, 100 m von der Rua Bento Vianna.
Die Zahlung zu erleichtern, kann die Hälfte unbezahlt und die andere hypothekiert werden.

EMPLASTRO PHENIX
WENN WELCHEN SCHMERZ HEILT.
HUSTEN,
RHEUMATISMUS,
BRONCHITES,
BRUST- UND RÜCKENSCHMERZEN

Vorbereitungskursus
und Gymnasialkursus für Mädchen bei einer Zeitersparnis von 3 Studienjahren.
Informationen im Gymnasium "NOVO ATENEU", Rua Aquidabam 278.

TUBERKULOSE
ALS FOLGE EINER LEICHTEN ERKÄLTUNG
Wie leicht kann eine Erkältung, besonders wenn sie einen schwachen Organismus befallt, der nicht genügend Widerstandskraft aufzubringen vermag, Husten, Bronchitis oder sogar in Tuberkulose ausarten?

Zahnarzt
Afonso Paulo Egel
Gewissenhafte u. moderne Behandlung.
Sprechstunden: 9-11 u. 2-5 Uhr.

HEILEN
BESCHWERDEN DER NIEREN U. BLASE.
STOSSEN AUS:
HARNSÄURE U. GICHT.

Umzugshalber
sind gebrauchte, gut erhaltene Möbel und eine Kassebank sehr billig zu verkaufen.
Ingenieur
übernimmt die Ausarbeitung von technischen Zeichnungen, sowie Anfertigung von Patentzeichnungen mit Beschriftungen zur Einreichung beim Ministerium.
Spezialist in allen Maschinenanlagen und Fabrikplänen.
Rua Iguaçu 608.

EMPLASTRO PHENIX
WENN WELCHEN SCHMERZ HEILT.
HUSTEN,
RHEUMATISMUS,
BRONCHITES,
BRUST- UND RÜCKENSCHMERZEN

Allerlei.
Sieben Briten suchen einen Schatz.
Der Schatz, den die sieben Briten suchen gehen, ist ein wirklich, echter, solider Goldschatz im Werte von fage und schreibe 140 Millionen Mark, bombenicher verborgen in den Tiefen der Kotos-Insel, sechsundert Meilen südwestlich vom Panamalonal gelegen.

zu finden, wo man sie in Frieden verzeihen kann - das ist schwer!
Wie eine Karotte auf europäische Sitten nutzt es an, wenn der Neger sagt: "Auf einen Elefanten soll man nicht mit dem Finger zeigen".

mer nicht zufrieden, beteuerte, daß er nicht mehr frisch sei, verlangte den Geschäftsführer und schließlich den Besitzer des Restaurants zu sprechen.
Der Wit verriet, daß der servierte Nummer von besser Qualität und die Beschwerde des Industriellen unberechtigt sei, und ließ als Beweis dafür, daß sein Restaurant stets frische Nummern führe, einige Bratereiplatte heranzubringen.

Eine Zeitung kann mit geachteter wenig Kohlehydraten und viel Fett, erfrischender fallen aber hilft nur eine kleine fernung der Drüse.
Die Operation ist eine der schwierigsten, die es gibt, da der Patient sehr schwer die Drüse annehmen kann, ja auch nicht ohne weiteres zu entdecken, diese für das Wohl und Wehe des Abscheidende Pancreasdrüse.